

MEMORIAL

DU

Grand-Duché de Luxembourg.



Memorial

DES

Großherzogthums Luxemburg.

Samedi, 2 mars 1907.

N<sup>o</sup> 10.

Samstag, 2. März 1907.

*Arrêté grand-ducal du 15 juillet 1906, portant approbation et publication de l'arrangement intervenu le 14 juillet 1906 entre le Grand-Duché et l'Empire allemand au sujet du mode de répartition du produit de l'impôt sur les cigarettes.*

Nous GUILLAUME, par la grâce de Dieu, Grand-Duc de Luxembourg, Duc de Nassau, etc., etc., etc. ;

Vu la loi du 27 juin 1906, concernant l'introduction d'un impôt sur les cigarettes, spécialement l'art. 2 de cette loi, qui autorise le Gouvernement grand-ducal à conclure avec le Gouvernement allemand un arrangement au sujet du mode de répartition du produit du dit impôt ;

Vu l'arrangement intervenu à la date du 11 juillet 1906 entre le Gouvernement grand-ducal et le Gouvernement impérial allemand, en exécution de la disposition prévue de la loi du 27 juin 1906 ;

Sur le rapport de Notre Ministre d'État, président du Gouvernement, et de Notre Directeur général des finances, et après délibération du Gouvernement en conseil ;

Avons arrêté et arrêtons :

**Art. 1<sup>er</sup>.** L'arrangement signé à Luxembourg le 11 juillet 1906, entre le Gouvernement grand-ducal et le Gouvernement impérial allemand, au sujet du mode de répartition du produit de l'impôt sur les cigarettes, est approuvé, pour sortir ses effets à partir du 1<sup>er</sup> juillet 1906.

*Großh. Beschluß vom 15. Juli 1906, wodurch das am 11. Juli 1906 zwischen dem Großherzogtum und dem Deutschen Reiche getroffene Abkommen über Einführung einer Cigarettensteuergemeinschaft genehmigt und veröffentlicht wird.*

Wir **Wilhelm**, von Gottes Gnaden Großherzog von Luxemburg, Herzog zu Nassau, etc., etc., etc. ;

Nach Einsicht des Gesetzes vom 27. Juni 1906, die Einführung einer Zigarettensteuer betreffend, insbesondere des Art. 2 dieses Gesetzes, wodurch die Großh. Regierung ermächtigt worden ist, mit der deutschen Regierung ein Abkommen zu treffen wegen Feststellung des Modus nach welchem der Ertrag dieser Steuer verteilt werden soll ;

Nach Einsicht des am 11. Juli 1906 zwischen der Großh. Regierung und der Regierung des Deutschen Reiches, kraft vorerwähnter Bestimmung des Gesetzes vom 27. Juni 1906 unterzeichneten Abkommens ;

Auf den Bericht Unseres Staatsministers, Präsidenten der Regierung, und Unseres General-Direktors der Finanzen und nach Beratung der Regierung im Conseil ;

Haben beschlossen und beschließen :

**Art. 1.** Das am 11. Juli 1906 zu Luxemburg zwischen der Großh. Regierung und der Regierung des Deutschen Reiches unterzeichnete Abkommen, die Verteilung des Ertrages der Zigarettensteuer betreffend, ist genehmigt und soll vom 1. Juli 1906 ab zur Anwendung kommen.

**Art. 2.** Le présent arrêté, avec l'arrangement prévu, sera inséré au *Mémorial*.

Saint-Blasien, le 15 juillet 1906.

*Le Ministre d'Etat,  
Président du Gouvernement,  
EYSCHEN.  
Le Directeur général  
des finances,  
M. MONGENAST.*

GUILLAUME.

**Art. 2.** Dieser Beschluß nebst dem erwähnten Abkommen soll in's „Memorial“ eingerückt werden.

Sankt Blasien, den 15. Juli 1906.

Der Staatsminister, Präsident  
der Regierung,  
E y s c h e n.  
Der General-Director  
der Finanzen,  
M. M o n g e n a s t.

Wilhelm.

#### Abkommen.

Die Unterzeichneten, der Staatsminister, Präsident der Großherzoglich Luxemburgischen Regierung, Dr. Paul Eyschen, und der Kaiserliche außerordentliche Gesandte und bevollmächtigte Minister in Luxemburg, Legationsrat Graf von Bückler, haben unter Vorbehalt der Genehmigung ihrer Regierungen folgendes Abkommen geschlossen:

**Art. 1.** — Im Großherzogtum Luxemburg wird am 1. Januar 1906 ein Gesetz über die Besteuerung von Zigarettentabak, Zigaretten und Zigarettenhüllen (Zigarettensteuer) in Kraft treten, das mit dem im Deutschen Reiche an dem gleichen Tage in Kraft tretenden Gesetz über denselben Gegenstand inhaltlich übereinstimmt. Mit Rücksicht hierauf soll vom 1. Juli 1906 an zwischen dem Deutschen Reiche und dem Großherzogtum Luxemburg eine Gemeinschaft der Zigarettensteuer eintreten.

**Art. 2.** — Für der Zigarettensteuer unterliegende Waaren, die ordnungsmäßig mit dem vorgeschriebenen Steuerzeichen versehen sind, wird zwischen Luxemburg und dem Deutschen Reiche völlige Freiheit des Verkehrs bestehen.

Die Versendung von solchen Waaren aus dem Deutschen Reiche in den freien Verkehr Luxemburgs und umgekehrt gilt nicht als Ausfuhr. Für die so versandten Waaren der bezeichneten Art darf im Versendungsland Steuerbefreiung nicht gewährt werden.

**Art. 3.** — Der Ertrag der in die Gemeinschaft fallenden Zigarettensteuer wird zwischen dem Großherzogtum Luxemburg und dem Deutschen Reiche nach dem Verhältnisse der Bevölkerung ihrer, der gemeinschaftlichen Gesetzgebung unterworfenen Gebiete verteilt.

- Dieser Ertrag besteht aus der gesammten Einnahme aus der Zigarettensteuer, nach Abzug
1. der auf Gesetzen oder allgemeinen Verwaltungsvorschriften beruhenden Steuervergütungen und Ermäßigungen;
  2. der Rückerstattungen aus unrichtigen Erhebungen;
  3. der Erhebungs- und Verwaltungskosten, die für das Großherzogtum Luxemburg nach den gleichen Grundsätzen zu bemessen sind wie für die Bundesstaaten des Deutschen Reichs.

**Art. 4.** — Dem Deutschen Reiche bleibt unbenommen, wegen der an sein Zoll- und Steuersystem angeschlossenen österreichischen Gemeinden mit Oesterreich in eine Gemeinschaft der Zigarettensteuer zu treten. In diesem Falle wird bei der Abrechnung mit Luxemburg die Bevölkerung der betreffenden österreichischen Gebietsteile der Bevölkerung des Deutschen Reichs (Art. 3 Abs. 1) hinzugerechnet.

Art. 5. — Die Verwaltung und Erhebung der Zigarettensteuer im Großherzogthum Luxemburg wird den luxemburgischen Zollbehörden übertragen, und es finden in Bezug auf dieselbe diejenigen Vereinbarungen, die hinsichtlich der Verwaltung und Erhebung der Zölle getroffen sind, entsprechende Anwendung.

Art. 6. — Das vorstehende Abkommen gilt für die Dauer des Anschlusses des Großherzogthums Luxemburg an das Deutsche Zollsystem.

Jeder Theil ist jedoch befugt, dieses Abkommen mit einjähriger Frist für den 1. April jedes Jahres zu kündigen.

Im Falle einer Aenderung der in Luxemburg oder im Deutschen Reiche bestehenden Zigarettensteuergesetzgebung kann die Kündigung auch für einen anderen Termin mit halbjährlicher Frist erfolgen.

Geschehen zu Luxemburg in doppelter Ausfertigung am 11. Juli 1906.

(L. S.) Eyschen.

(L. S.) C. Pücker.

*Avis. — Brevets d'invention.*

Les brevets d'invention ci-après ont été délivrés pendant le mois de janvier écoulé, en conformité de la loi du 30 juin 1880, à savoir:

N° 6655. — 2 janvier. — Pompe aspirante et foulante. — J. Weishaupt à Weingarten.

N° 6656. — 5 janvier. — Appareil pour ouvrir la bouche aux animaux, notamment aux chevaux, utilisable dans certaines opérations chirurgicales. — J. Hoor à Algringen.

N° 6657. — 5 janvier. — Dispositif pour couper des parties de métal. — Chemische Fabrik Griesheim-Elektron à Frankfurt s/M.

N° 6658. — 5 janvier. — Coupeuse composée de deux buses formant angle aigu et tournant autour d'une axe commune; l'une des buses est mobile dans le sens de la longueur. — Chemische Fabrik Griesheim-Elektron à Francfort s/M.

N° 6659. — 8 janvier. — Dispositif pour fixer les fils conducteurs aux corps isolants. — Dr. S. Ritter von Sonnenthal à Vienne.

N° 6660. — 9 janvier. — Procédé et appareil de combustion intégrale et de chauffage intensif. — E. Bohon à Paris.

N° 6661. — 11 janvier. — Procédé de destruction des insectes dans les moulins à l'aide d'acide sulfurique volatil. — J. Schiltz à Bous (Remich).

N° 6662. — 12 janvier. — Dispositif pour diminuer le bruit des raboteuses. — G. Holthaus à Mulheim s/R.

N° 6663. — 12 janvier. — Perfectionnements des bandages élastiques des roues de voitures. — A.-G. Carpenter à Londres.

**Bekanntmachung. — Erfindungspatente.**

Nachstehende Erfindungspatente sind im Laufe des verfloffenen Monats Januar in Gemäßheit des Gesetzes vom 30. Juni 1880 erteilt worden:

Nr. 6655. — 2. Januar. — Saug- und Druckpumpe. — J. Weishaupt in Weingarten.

Nr. 6656. — 5. Januar. — Maulspanner für Haustiere zwecks ungehinderter Einführung eines eigens hierzu konstruirten Hobeisens zum Entfernen von Mebenzähnen und Inzswüchsen bei Pferden und anderen Tieren. — J. Hoor in Algringen.

Nr. 6657. — 5. Januar. — Vorrichtung zum Abschneiden von Teilen aus Metallen. — Chemische Fabrik Griesheim Elektron in Frankfurt a. M.

Nr. 6658. — 5. Januar. — Abschneidebrenner, bestehend aus zwei in einem spitzen Winkel zu einander stehenden, um eine gemeinschaftliche Achse drehbaren Düsen, von denen die eine in der Längsrichtung verschiebbar ist. — Chemische Fabrik Griesheim Elektron in Frankfurt a. M.

Nr. 6659. — 8. Januar. — Klammer zur Befestigung von Leitungsdrähten an Isolatoren. — Dr. S. Ritter von Sonnenthal in Wien.

Nr. 6660. — 9. Januar. — Verfahren und Apparat mit vollständiger Verbrennungs- und intensiver Heizkraft. — E. Bohon in Paris.

Nr. 6661. — 11. Januar. — Vertilgung der Insekten in den Getreidemahlmühlen durch flüchtige Schwefelsäure. — J. Schiltz in Bous (Remich).

Nr. 6662. — 12. Januar. — Vorrichtung zur Verminderung des Geräusches an Hobelmaschinen mit Führung beim Rehlen. — G. Holthaus in Mulheim a. Rh.

Nr. 6663. — 12. Januar. — Verbesserungen an Gummiradreifen. — A. W. Carpenter in London.

N° 6664. — 12 janvier. — Procédé pour l'extraction des métaux et des metalloïdes de leurs minerais ou composés par l'action combinée et simultanée du four électrique, du carbone et du bore. — H. *Herrenschmidt* à Paris.

N° 6665. — 17 janvier. — Perfectionnements à la fabrication des silicates de magnésie. — H. *Herrenschmidt* à Paris.

N° 6666. — 17 janvier. — Procédé de coloration de l'alumine, des silicates d'alumine et des silicates de magnésie. — H. *Herrenschmidt* à Paris.

N° 6667. — 17 janvier. — Trompette à coulisses. — G. *Gnädig* à Berlin.

N° 6668. — 17 janvier. — Disposition des connexions des roues motrices et de l'arbre moteur dans les automobiles. — *Société F.-J.-A.-T. Fabrica Italiana Automobili Torino* à Turin.

N° 6669. — 21 janvier. — Etui pour feuilles de papier à cigarettes. — E. *Broussaud* et A. *Bonfils* à Paris.

N° 6670. — 21 janvier. — Machine à vapeur rotative. — J.-E. *Friedl* à Annandale.

N° 6671. — 21 janvier. — Signal électrique sans fil. — V. *Poulsen* à Copenhague.

N° 6672. — 24 janvier. — Disposition de groupement des organes moteurs sur un véhicule à propulsion mixte. — H. *Pieper* à Liège.

N° 6673. — 24 janvier. — Dispositif pour fixer les crampons aux fers à cheval. — J. *Rubick* à Komotan et Fr. *Zerkler*, né *Donner*, à Totzau.

N° 6674. — 24 janvier. — Accouplement de tambour pour engins d'extraction. — *Sieg-Rheinische Hütten-Akt.-Ges. Friedrich-Wilhelm-Hütte* à Sieg.

N° 6675. — 26 janvier. — Machine à écrire portative à clavier serré et à chariot pliant. — H. *Wiedmer* et M. *Wiedmer*, née *Müller*, à Bruchsal.

N° 6676. — 26 janvier. — Eclairage automatique. — A. *Langkau* et F. *Nottebohm* à Sterkrade.

N° 6677. — 26 janvier. — Appareil signal pour restaurants. — P. *Einhorn* et G. *Hallemeier* à Berge-Borbeck.

N° 6678. — 26 janvier. — Perfectionnements aux appareils frigorifiques rotatifs. — M. *Audiffren* et la *Société des Etablissements Singrün* à Epinal.

N° 6679. — 26 janvier. — Culasse pour fusil à répétition à canon glissant. — Paul *Mauser* à Oberndorf.

N° 6680. — 26 janvier. — Système de surveillance électrique pour chemins de fer. — B. *Trautmann*, née *Spric*, à Dresden.

Nr. 6664. — 12. Januar. — Verfahren zur Gewinnung von Eisen und Metallen aus ihren Mineralien oder ihren Zusammensetzungen mittels gleichzeitiger Zusammenwirkung des elektrischen Ofens, des Kohlenstoffes und des Bors. — H. *Herrenschmidt* in Paris.

Nr. 6665. — 17. Januar. — Verbesserungen in der Herstellung von Magnesiesalzen. — H. *Herrenschmidt* in Paris.

Nr. 6666. — 17. Januar. — Verfahren zum Färben von Alaun, Alaunsalzen und Magnesiesalzen. — H. *Herrenschmidt* in Paris.

Nr. 6667. — 17. Januar. — Naturzugtrompete. — G. *Gnädig* in Berlin.

Nr. 6668. — 17. Januar. — Anordnung der Konnexionen der Treibräder und der Welle der Motorwagen. — *Société F.-J.-A.-T. Fabrica Italiana Automobili Torino* in Turin.

Nr. 6669. — 21. Januar. — Cigarettenpapier Etui. — E. *Broussaud* u. A. *Bonfils* in Paris.

Nr. 6670. — 21. Januar. — Rotationsdampfmaschine. — J. E. *Friedl* in Annandale.

Nr. 6671. — 21. Januar. — Anordnung für drahtlose Signalgebung. — V. *Poulsen* in Kopenhagen.

Nr. 6672. — 24. Januar. — Anordnung in der Gruppierung der Bewegungsorgane an elektrischen Mischfahrzeugen. — H. *Pieper* in Lüttich.

Nr. 6673. — 24. Januar. — Befestigungsvorrichtung für Hufeisenriffe und Hufeisenstollen. — J. *Rubick* in Komotan und Fr. *Zerkler*, geb. *Donner*, in Totzau.

Nr. 6674. — 24. Januar. — Seiltransmission für Fördermaschinen. — *Sieg-Rheinische Hütten Akt. Ges. Friedrich-Wilhelm-Hütte* in Sieg.

Nr. 6675. — 26. Januar. — Taschenschreibmaschine mit gedrahteter Tastwert-Debelanordnung und auflegbarem Papierwalzenländer. — H. *Wiedmer* und M. *Wiedmer*, geb. *Müller*, in Bruchsal.

Nr. 6676. — 26. Januar. — Selbsttätig wirkende Verzeigenslöschvorrichtung. — A. *Langkau* und F. *Nottebohm* in Sterkrade.

Nr. 6677. — 26. Januar. — Signalapparat für Restaurants. — P. *Einhorn* und G. *Hallemeier* in Berge-Borbeck.

Nr. 6678. — 26. Januar. — Verbesserungen an rotierenden Kühlapparaten. — M. *Audiffren* und die *Société des établissements Singrün* in Epinal.

Nr. 6679. — 26. Januar. — Verschluss für Rückstosslader mit gleitendem Lauf. — Paul *Mauser* in Oberndorf.

Nr. 6680. — 26. Januar. — Elektrische Überwachungsrichtung für Eisenbahnen. — B. *Trautmann*, geb. *Spric*, in Dresden.

N° 6681. — 26 janvier — Siphon de fermeture pour bouteilles. — Ch. *Lohmann* à Brunswick. (Certificat d'addition au n° 6263).

N° 6682. — 28 janvier — Dispositif pour vider les pompes. — J. *Weishaupt* à Weingarten.

N° 6683. — 28 janvier — Perfectionnements dans les moyens de production du vide par la condensation de la vapeur d'eau, et applications qui en résultent. — E. *Wart* à La Ferté Bernard.

N° 6684. — 28 janvier — Dispositif de couplage pour véhicules mixtes. — H. *Pieper* à Liège.

N° 6685. — 30 janvier. — Dispositif garantissant les piétons contre les dangers des trains à traction mécanique. — Ch. *Fickelscheer* et G. *Bergheiser* à Cassel.

N° 6686. — 30 janvier. — Semelle double avec ressort à boudin intermédiaire. — F. *Erkart* à Rommerode.

N° 6687. — 30 janvier. — Traverse de chemin de fer en béton armé. — A. *Huhne* à Brème.

N° 6688. — 30 janvier. — Système de bouchage à levier pour bouteilles et autres récipients en verre. — R. *Veeck* à Algenrodt.

N° 6689. — 30 janvier. — Appareil servant à garnir d'anneaux plats d'une matière fragile les goulots ou bouchages des bouteilles. — R. *Veeck* à Algenrodt.

N° 6690. — 30 janvier. — Système de bouchage pour bouteilles avec deux anneaux de garniture. — R. *Veeck* à Algenrodt.

N° 6691. — 30 janvier. — Jeu de cure-dents hygiénique. — H. *Mauer* à Hirschst s/M.

N° 6692. — 30 janvier. — Chaussure hygiénique. — F. *Burgmann* à Eisenhammer.

N° 6693. — 30 janvier. — Système d'attache pour échafaudages. — *Lambrecht & Schulz* à Mosleshöhe.

N° 6694. — 30 janvier. — Signal d'arrêt automatique pour passages à niveau ouverts. — H. *Furnhagen* à Diepholz.

N° 6695. — 30 janvier. — Porte-crayon et plume. — G. *Stappenbeck* à Lünebourg.

N° 6696. — 30 janvier. — Tenaille de forge. — L. *Limmer* à Markt Redwitz.

N° 6697. — 30 janvier. — Perfectionnements aux pipes. — *Norddeutsche Handels- und Industrie-Gesellschaft* à Brème.

N° 6698. — 31 janvier. — Procédé et dispositif pour la fabrication de tôles de rivets etc. — O. *Briede* à Benrath.

Nr. 6681. — 26. Januar. — Saftstopfverschluss für Flaschen und dergl. — R. *Lohmann* in Braunschweig (Zusatz zu Nr. 6263).

Nr. 6682. — 28. Januar. — Vorrichtung zum Entleeren von Pumpen. — J. *Weishaupt* in Weingarten.

Nr. 6683. — 28. Januar. — Verfahren zur Herstellung der Luftleere mittels Kondensierung von Dampf und daraus sich ergebenden Nukleantwendungen. — E. *Wart* in La Ferté Bernard.

Nr. 6684. — 28. Januar. — Kuppelungsvorrichtung für sog. Mirt-Fahrzeuge. — H. *Pieper* in Lüttich.

Nr. 6685. — 30. Januar. — Vorrichtung zur Verhütung des Ueberfahrens von Personen von Straßenbahnen oder dergl. — R. *Fickelscheer* und W. *Bergheiser* in Cassel.

Nr. 6686. — 30. Januar. — Schuhsohle mit federnder Spiralfahleinlage. — F. *Erkart* in Rommerode.

Nr. 6687. — 30. Januar. — Eisenbahnschwelle aus Eisenbeton. — A. *Huhne* in Bremen.

Nr. 6688. — 30. Januar. — Drahthebelverschluss für Flaschen und Glasbüchsen. — R. *Veeck* in Algenrodt.

Nr. 6689. — 30. Januar. — Vorrichtung zum Aufbringen flacher Dinge aus nachgiebigem leicht zerbrechlichem Material mit Hand- und Fußbetrieb. — R. *Veeck* in Algenrodt.

Nr. 6690. — 30. Januar. — Flaschenverschluss mit zwei Dichtungsringen. — R. *Veeck* in Algenrodt.

Nr. 6691. — 30. Januar. — Hygienischer Zahustocher-Ständer. — H. *Mauer* in Höchst a. M.

Nr. 6692. — 30. Januar. — Sanitätsstiefelwerk. — F. *Burgmann* in Eisenhammer.

Nr. 6693. — 30. Januar. — Baugerüsthalter. — *Lambrecht & Schulz* in Mosleshöhe.

Nr. 6694. — 30. Januar. — Selbsttätiges Haltesignal für geöffnete Eisenbahnübergänge. — H. *Furnhagen* in Diepholz.

Nr. 6695. — 30. Januar. — Haltevorrichtung für Bleistifte und Federhalter. — W. *Stappenbeck* in Lüneburg.

Nr. 6696. — 30. Januar. — Schmiedezeuge. — L. *Limmer* in Markt Redwitz.

Nr. 6697. — 30. Januar. — Raucherfreund. — *Norddeutsche Handels- und Industrie-Gesellschaft* in Bremen.

Nr. 6698. — 31. Januar. — Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung von Nietköpfen und dergl. — O. *Briede* in Benrath.

**A été transféré :**

Le 12 janvier 1907, le brevet N° 6633 du 15 décembre 1906 — Four électrique à résistance — à la société par actions *Metallurgiska Aktiefolaget* à Stockholm.

Les brevets ci-après sont éteints pour défaut de paiement de la taxe annuelle :

N° 2637. — Procédé de travail pour moteurs à explosion et à combustion lente

N° 2986. — Fabrication du carton de pâte de cuir sur machine à papier.

N° 2987. — Procédé de préparation et de réduction des déchets de cuir pour la mise en pâte fibreuse dénommée « Fibrolem ».

N° 3778. — Dispositif pour imprégner les bois longs.

N° 3795 (et certificats d'addition N° 3811 + 3845). — Procédé de fabrication de tuyaux dont les parois sont composées de plusieurs couches intimement liées entre elles.

N° 4170. — Seehorn méthodique à grande évaporation pour matières concassées, pulvérentes, limoneuses et autres.

N° 4189. — Perfectionnements aux tubes de chaudières et autres tubes de métal.

N° 4568. — Purification des eaux.

N° 4571. — Montres à réveil

N° 5302. — Mode de construction de routes.

N° 5313. — Châssis à coulisse pour albums de photographies rotatifs.

N° 5679. — Contrôleur pour moteurs électriques.

N° 6043. — Dispositif de fermeture.

N° 6046. — Fermeture d'objectif pour appareils photographiques.

N° 6047. — Bec à gaz avec conduite d'air divisant les flammes.

N° 6051. — Dispositif pour l'allumage rapide du feu sans addition de pétrole, servant en même temps de ventilateur.

N° 6054. — Dispositif pour fixer des parapluies dans une position quelconque.

N° 6056. — Fermeture double avec tuyau d'échappement central pour hauts-fourneaux avec avancement automatique des charges.

N° 6064. — Presse à cire d'abeilles.

N° 6066. — Dispositif protecteur pour voitures de déménagements en cas de mauvais temps.

N° 6068. — Enveloppe avec timbre à cacheter.

N° 6075. — Semelles pour pieds plats.

**Es ist übertragen worden :**

Am 12. Januar 1907, das Patent Nr. 6633 vom 15. Dezember 1906 — Elektrischer Widerstandsöfen — an die Aktiengesellschaft *Metallurgiska Aktiefolaget* in Stockholm.

Nachstehende Erfindungspatente sind erloschen: mangel's Entrichtung der jährlichen Gebühr :

Nr. 2637. — Arbeitsverfahren für Explosionsmotoren und solche mit langsamer Verbrennung.

Nr. 2986. — Herstellung von Pappdeckel aus Leder teig auf Papiermaschinen.

Nr. 2987. — Verfahren zur Verarbeitung von Leder abfällen für Faserteig, genannt „Fibrolem“.

Nr. 3778. — Vorrichtung zum Imprägnieren von Langholzlagen

Nr. 3795 (die mit Zusatzpatenten Nr. 3811 und 3845) — Verfahren zum Herstellen von Röhren, deren Wandungen aus mehreren, innig mit einander verbundenen Lagen bestehen.

Nr. 4170. — Verdunstungsapparat zum methodischen Trocknen chemischer Stoffe und Dünger, Mineralien, Kohlen, Schlacken u. s. w.

Nr. 4189. — Verbesserungen an Kesselfröhren und sonstigen Metallfröhren.

Nr. 4568. — Wasserreinigungsanlage.

Nr. 4571. — Weckerreinrichtung an Uhren.

Nr. 5302. — Verfahren zum Anlegen von Straßen

Nr. 5313. — Verschiebbare Rahmen für drehende Photographie-Albuns.

Nr. 5679. — Kontrollapparat für elektrische Motoren

Nr. 6043. — Verschlussvorrichtung.

Nr. 6046. — Objektverschluss für photographische Apparate.

Nr. 6047. — Gasbrenner mit die Flammen teilender Luftzuführung.

Nr. 6051. — Vorrichtung zur schnellen Anzündung des Herdfeuers ohne Zusatz von Petroleum, zugleich als Zimmerventilator dienend.

Nr. 6054. — Vorrichtung zum Festhalten von Schirmen in jeder gewünschten Stellung.

Nr. 6056. — Doppelter Nichtverschluss mit centalem Gasabzugsrohr für Hochöfen mit selbsttätiger Nichtgutförderung.

Nr. 6064. — Bienenwachspressen.

Nr. 6066. — Schutzvorrichtung zum Ein- und Ausladen an Müßelwagen bei ungünstiger Witterung.

Nr. 6068. — Briefumschlag mit Siegelmarke.

Nr. 6075. — Refersuplattfußeinlagen.

1111 — Chargement mécanique de chauffage au moyen d'un jet de gaz sous pression resp. de vapeur.

N° 6080. — Procédé de fabrication d'engrais secs au moyen de déchets organiques

Luxembourg, le 1<sup>er</sup> février 1907.

*Le Conseiller Secrétaire général,*  
P. RUPPERT.

*Avis. — Etat civil.*

D'après un avis du Conseil d'Etat de l'an XIII, l'époux divorcé qui se remarie, doit produire un extrait de l'acte de divorce. Comme cet extrait est muet sur les causes qui ont motivé le divorce, la prohibition de l'art. 298 du Code civil qui défend, en cas de divorce prononcé pour adultère, à l'époux coupable de se marier avec son complice, peut être facilement contournée et rester lettre morte. Pour éviter ce résultat, M.M. les officiers de l'état civil auront soin d'insérer dans l'acte constatant la prononciation de la rupture du mariage, que le divorce a été admis par le tribunal ou par la Cour suivant une décision du (date), et que la demande était basée sur l'adultère du défendeur ou de la défenderesse avec telle autre personne ou, dans le cas contraire, sur des excès, sévices ou injures graves. L'extrait visé par l'avis du Conseil d'Etat prédit devra reproduire ces mentions qui avertiront l'officier de l'état civil de l'existence éventuelle de l'empêchement découlant de l'art. 298 prérappelé, sans qu'il lui faille réclamer une expédition nouvelle de la sentence judiciaire.

Luxembourg, le 27 février 1907.

*Le Ministre d'Etat, Président  
du Gouvernement,*  
EYSCHEN.

*Avis. — Associations syndicales.*

Conformément à l'art. 10 de la loi du 28 décembre 1883, il sera procédé à l'enquête sur les projets et statuts d'associations syndicales à créer pour l'établissement de chemins d'exploitation à: 1<sup>o</sup> Uebersyren, commune de Schut-

Art. 6078. — Mécanische Beschädigung von Feuerstätten mittels eines Druckgas- bzw. Dampfstrahls.

Art. 6080. — Verfahren zur Herstellung von trockenen Düngemitteln aus organischen Abfallstoffen.

Luxemburg, den 1. Februar 1907.

*Der Regierungsrath und Generalsekretär,*  
P. R u p p e r t.

**Bekanntmachung. — Civilstand.**

Laut einer Entscheidung des Staatsrates vom Jahre XIII, hat der geschiedene Gatte, welcher eine neue Ehe eingeht, einen Auszug des Scheidungsactes vorzulegen. Indem nun dieser Auszug die Scheidungsgründe verschweigt, kann das in Art. 298 des Civil-Gesetzbuches aufgestellte Verbot, gemäß welchem der, als des Ehebruchs schuldig, geschiedene Gatte seinen Mittäter nicht heirathen darf, nur zu leicht umgangen werden. Um diesem Uebelstande vorzubeugen, sollen die Civilstandsbeamten künftig in den Act, welcher die Auflösung der Ehe beurkundet, nicht nur das Datum des seitens des Bezirksgerichtes oder Obergerichtshofes erlassenen Scheidungsurtheils eintragen, sondern auch das Vermerk, daß die Scheidung durch den Ehebruch des oder der Beklagten, unter Bezeichnung des Complicen, oder aber durch Ausschreitungen, Mißhandlung oder grobe Beleidigung begründet ist. Diese Angaben sollen in den oben bezeichneten Auszug aufgenommen werden, indem dieselben geeignet sind, dem Civilstandsbeamten das etwaige Bestehen eines Ehehindernisses, im Sinne des Art. 298 des Civilgesetzbuches, zu eröffnen, ohne daß eine neue Ausfertigung des richterlichen Spruches erforderlich wäre.

Luxemburg, den 27. Februar 1907.

*Der Staatsminister, Präsident  
der Regierung,*  
E y s c h e n.

**Bekanntmachung. — Schützlingsgenossenschaften.**

Gemäß Art. 10 des Gesetzes vom 20. Dezember 1883 erfolgt die Untersuchung über das Project und die Statuten einer zu bildenden Genossenschaft für die Anlage von Feldwegen zu 1<sup>o</sup> Uebersyren, Gemeinde Schüttringen, vom 7. auf den 21.

ränge (du 7 au 21 mars 1907), établissement d'un chemin d'exploitation et construction d'un pont sur la Syr, dans les prés, à Uebersyren; 2<sup>o</sup> Vianden, lieux dits « Gœsbach », « Kreutzebach », « Vogelsang » etc. (du 14 au 28 mars 1907).

Les pièces prévues par l'art. 1<sup>er</sup> de l'arrêté royal grand-ducal du 21 janvier 1885 seront déposées, pendant le délai indiqué, aux secrétariats communaux intéressés.

Luxembourg, le 26 février 1907.

*Le Ministre d'Etat, Président  
du Gouvernement,  
EYSCHEN.*

*Avis. — Règlement communal.*

Dans ses séances des 6 décembre 1906 et 19 janvier 1907, le conseil communal de Vianden a arrêté un nouveau règlement sur les foires de cette ville. — Ce règlement a été dûment approuvé et publié.

Luxembourg, le 23 février 1907.

*Le Directeur général de l'intérieur,  
H. KIRPACH.*

*Avis. — Justice*

Par arrêté grand-ducal en date du 3 février 1907, MM. Ern. Leclère et G. Faber, juges près le tribunal d'arrondissement de Luxembourg, et Ch. Schaack, juge près le tribunal d'arrondissement de Diekirch, ont été nommés juges-commissaires aux ordres, pour la durée d'une année, à partir du 10 février 1907, les deux premiers près le tribunal d'arrondissement de Luxembourg, et le troisième près celui de Diekirch.

Luxembourg, le 2 mars 1907.

*Le Ministre d'Etat, Président  
du Gouvernement,  
EYSCHEN.*

**Bekanntmachung — Zollwesen.**

Vom 15. d. Mts. ab haben die im § 4 Abs. 3 der Taraordnung (Memorial 1906 S. 346) und im § 1 Abs. 2 der Zigarettensteuer-Ausführungsbestimmungen (Memorial 1906 S. 611) für einzelne Umschließungen von Zigaretten zugelassenen Erleichterungen auch für die gleichen Umschließungen von feingeschnittenem Tabak Geltung.

Luxembourg, den 28. Februar 1907.

März 1907 (Anlage eines Feldweges und Bau einer Brücke über die Syr); 2<sup>o</sup> Vianden, Orte genannt „Gösbach“, „Kreutzebach“, „Vogelsang“, usw. (vom 14. auf den 28. März 1907).

Die durch Art. 1 des Kgl. Großh. Beschlusses vom 21. Januar 1885 bezeichneten Actenstücke werden während obiger Frist auf dem betreffenden Gemeindefsecretariate offen liegen.

Luxemburg, den 26. Februar 1907.

*Der Staatsminister, Präsident  
der Regierung,  
Eyschen.*

**Bekanntmachung — Gemeinde-Règlement**

Zu seinen Sitzungen vom 6. Dezember 1906 und 19. Januar 1907 hat der Gemeinderath von Vianden ein neues Règlement über die Jahrmärkte dieser Stadt erlassen. — Besagtes Règlement ist vorschriftsmäßig genehmigt und veröffentlicht worden.

Luxemburg, den 23. Januar 1907.

*Der General-Director des Innern,  
H. Kirpach.*

**Bekanntmachung. — Justiz**

Durch Großh. Beschluß vom 3. Februar 1907, sind die H. H. Ern. Leclère und G. Faber, Richter am Bezirksgericht zu Luxemburg, und Karl Schaack, Richter am Bezirksgericht zu Diekirch, zu Richtern bei den Colloquationsverfahren, auf die Dauer von einem Jahre, vom 10. Februar 1907 ab, ernannt worden, die beiden ersten beim Bezirksgericht zu Luxemburg, und der dritte bei demjenigen zu Diekirch.

Luxemburg, den 2. März 1907.

*Der Staatsminister, Präsident  
der Regierung,  
Eyschen.*

*Der General-Director der Finanzen,  
M. Mongenast.*

*Impr. d. L. C. Viet. Bück Luxemb.*